

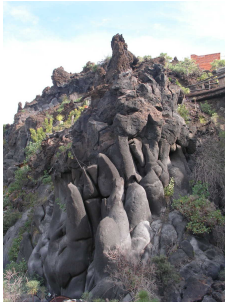
La Bombilla, Playa de Guerres



Blick über Küste nach N



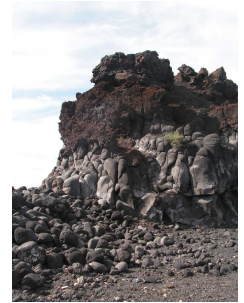
Turnera ulmifolia
Ulmenblättrige Safranmalve



Lavatürme



Spathodea campanulata
Afrikanischer Tulpenbaum



Lavafelsen
am Strand

Photos: J. Stobinsky

1. Zufahrt

1.1. Weg

Direkt zu Fuß oder mit Auto bis Bombilla

Puerto Naos → LP-213 an Ortsausfahrt in 1. Kurve ↗ ⇒ *La Bombilla*

1.2. Besondere Hinweise

- In *Bombilla* kleine Kneipe mit Sitzplatz im Freien, Essen gut und preiswert;
- am *Pl. Guerres* Kiosk-Restaurant, direkt am Meer (Jacke mitnehmen, oft windig);
- Bademöglichkeit (grober Kieselstrand).

2. Beschreibung

2.1. Art

- gemütlicher Spaziergang (ca. 45 min);
- am *Pl. Guerres* vom Restaurant aus kleine betonierte Promenade am Meer, kleiner Strand.

2.2. Wegverlauf

- a. Straße, bei Gabelung ↗ links abwärts → Bombilla (ggf. hier ©), Schotterpiste am Strand entlang → Leuchtturm.

Die leider nur vorübergehend vorhandene Verbindung am Meer entlang nach Los Guerres 2018 durch Sturm zerstört, Verbindung besteht noch durch die Bananenplantagen.

- b. Mit Auto nach *Los Guerres* (zu Fuß unschön zwischen Mauern der Bananenplantagen) Straße, bei Gabelung links halten, geradeaus weiter → Hinweisen folgend © beim Kiosk-Restaurant.

3. Besonderheiten

– Geologie:

- Gesamte Plattform (6 x 3,5 km, ca. 20 km²) von *La Bombilla* und Leuchtturm durch Ausfluss des San Juan-Ausbruchs 08. - 26.07.1949 (genauer dem Spaltenvulkan von *Llanos del Banco* oberhalb *Jedey*) neu entstandene Fläche.
- Von Brandung bearbeitete Felsen, Hangabbruch mit Prismen.

– Flora

- Zahlreiche Exoten an Straße und in Gärten von Bombilla:
Turnera ulmifolia, Ulmenblättrige Safranmalve
Kalanchoe daigremontiana, Brutblatt
Spathodea campanulata, Afrikanischer Tulpenbaum
Pyrostegia venusta, Feuerranke.